

*Musica  
Exclusiva*



## Niveaivolles Feuerwerk



Vadim Palmov ist ein herausragender Pianist von internationalem Ruf. Geadelt von der internationalen Presse als „einer der besten Pianisten von Russland, dessen Konzerte schon zu bemerkenswerten Ereignissen des Kulturlebens wurden“, ist sein Spiel geprägt von großer Virtuosität, der äußersten Differenzierung der auf dem Klavier überhaupt möglichen Klangfarben und einer unglaublichen vitalen Kraft. Vadim besitzt ein unglaubliches Repertoire an klassischen Stücken und kann sowohl als Solist als auch im Klavierduo gebucht werden.

[www.musica-exclusiva.com](http://www.musica-exclusiva.com)



## Vita und Programme

Vadim Palmov, Absolvent des St. Petersburger Konservatoriums Mitte der 80er Jahre, zeichnet sich durch seine aktive Konzert- und Aufklärungstätigkeit aus. Seine künstlerischen Interessen sind mannigfaltig: Bach, Mozart, Haydn, Scarlatti, Beethoven ... Von seinem Lehrer, dem berühmten Interpreten romantischer Musik, Prof. des Petersburger Konservatoriums Nathan Perelman übernahm Vadim Palmov die Vorliebe für die Romantiker Chopin, Schubert, Liszt und Schumann. Vadim Palmov ist auch bekannt durch seine Interpretationen der Klaviermusik des 20. Jahrhunderts.



Mehrere seiner Konzertprogramme sind ausschließlich dem Schaffen eines jeweiligen Komponisten gewidmet: Prokofjew, Schostakowitsch, Strawinsky. Vadim Palmov spielte als erster viele bisher unbekannte Werke von N. Slonimsky, Hovhanness, Siegmeister (USA), Buchholz (BRD), Rouland (Holland) sowie Werke der Petersburger Komponisten Desjatnikow, Below, Saposhnikow, Kornakow, Bibergan, Krassawin, Newolowitsch und Grinblatt. In seinem Repertoire ist eine große Anzahl von selten gespielten Musikwerken des 20. Jahrhunderts: Konzerte für Klavier und Orchester von Schönberg, Martinu, Villa-Lobos und Mossolow, das Konzert von Strawinsky für Klavier, Blasinstrumente, Posaunen und 3 Kontrabass, die Sonate von Salmanow für Klavier und Streichinstrumente u. a. m.

Vadim Palmov beteiligt sich aktiv an niveauvollen internationalen Musikfestspielen. Sein umfangreiches, sich ständig erneuerndes Repertoire ermöglicht ihm, dutzende Solokonzerte in einer Spielsaison in Europa und Rußland zu geben sowie mit berühmten Orchestern zu spielen, darunter sind das Sinfonische Orchester der St. Petersburger Philharmonie und das Staatliche Sinfonische Orchester St. Petersburgs unter Leitung von Raviil Martynow (mit diesem werden von Vadim Palmov alle Klavierkonzerte von Beethoven in der Spielsaison 1997-1998 gespielt), das Sinfonische Orchester der Ekaterinburger Philharmonie u.a.m.

1995-98 war V. Palmov Vorsitzender der Jury eines Internationalen Klavierduowettbewerbes für Jugendliche in St. Petersburg.

Der Pianist war der Organisator und künstlerischer Direktor von 13 Festspielen in Russland.

Seit 2005 ist Vadim Palmov der Artdirector des "Anton Rubinstein Festival" in Peterhof. 2007 wurde Vadim Palmov Dozent an die Hochschule für Musik Karlsruhe.



## Pressestimmen

„Vadim Palmov aus Sankt-Petersburg ist ein glänzender Interpret der modernen Musik.“  
Zeitung „Sest Diena“, Riga

„Vadim Palmov ist einer der begabtesten Pianisten Petersburgs, dessen Konzerte schon zu bemerkenswerten Ereignissen des Kulturlebens der Stadt wurden.“  
Zeitung „Nevskoje Wremja“, St.Petersburg

Für ein Spiel ist eine nur ihm eigene, besonders verfeinerte Klangführung charakterlich, da sind vitale Eleganz der präzise Puls und Virtuosität, ja, jene Art eleganter Virtuosität, die nicht nur perlende Läufe gestattet, sondern auch sehr impulsiv und großartig wirken kann. Reiche künstlerische Fantasie, feiner Sinn für Stil und künstlerische Freiheit lassen ihn zu einem gleichberechtigten Mitautor des Komponisten werden..“  
Zeitschrift „Musikalnaja Akademija“, Moskau

„Palmovs Spiel ist geprägt von großer Virtuosität, äußerster Differenzierung der auf dem Klavier überhaupt möglichen Klangfarben und einer vitalen Kraft, die gerade bei Chopin so oft vermisst wird. Agogische Mittel und Tempowahl scheinen sich bei Palmov noch an dem wirklich einzig wahren Kriterium bei der Interpretation jeder Art von Musik, nämlich der Werktreue und der Verdeutlichung formaler und inhaltlicher Absichten und Zusammenhänge zu orientieren“  
„Badische neueste Nachrichten“

„An diesem Abend wurde auch Mossolovs Konzert für Klavier gespielt. Der Pianist Vadim Palmov konnte durch seine elegante und kunstvolle Darbietungsart unerschöpfliche Energie und das Pathetische des Klaviersolos wiedergeben. Die Klavierkadenz überzeugte uns völlig davon, daß es sich hier um einen erstrangigen Pianisten handelt.“  
Zeitung „Wetscherny Petersburg“

„Vadim Palmovs Spiel ist sehr farbig und nuancenreich. Er ist ein Träumer am Klavier, wenn er Chopin spielt. Sein spiel füllt die Zeit mit Wohlklang. Aber dann reißt er sich aus den Träumen und sein spiel klingt kraftvoll und dynamisch.“  
„Die Glocke“ Münster